

8. / 11. 1914.

8.  
22**Verhaftung der Deutschen, Oesterreicher und Ungarn in Aegypten.**

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Berlin, 7. November.

Aus Turin wird dem „Berliner Tageblatt“ gemeldet: Die „Stampa“ berichtet, daß die Deutschen, Oesterreicher und Ungarn in Aegypten, die den angesehensten Teil der Bevölkerung bilden, von den Engländern verhaftet werden. Ein erster großer Trupp von einigen hundert Leuten, die gleich ihr gesamtes Gepäck mitbringen mußten, wurde gestern nach der größten hiesigen englischen Kaserne geschafft. Dort wurden sie, nachdem man sie aufs peinlichste durchsucht hatte und ihnen alles Bargeld bis auf die zulässigen 300 Francs abgenommen worden war, in einem Spezialzuge in Wagen dritter Klasse nach Alexandria transportiert. Unter den Festgenommenen befindet sich auch, weil er geborener Oesterreicher ist, ein Generaladjutant des Khediven, vier Direktoren angesehenster Handelshäuser, ein Hotelbesitzer und viele andere angesehenere Leute. Alle werden in Alexandria auf dem Dampfer „Osmanieh“ nach Malta verschifft werden, wo man sie bis zum Ende des Krieges festhalten wird. Mit dem gleichen Dampfer wurden 490 seit Kriegsbeginn von den Engländern in ägyptischen Häfen auf englischen Schiffen festgehaltene deutsche und österreichische Offiziere und Matrosen nach Malta deportiert.